



Schnell geklebt

Sie sind bunt, peppig gemustert und machen langweilige Wände zum Hingucker: Vliestapeten im Retrodesign. Pluspunkte gibt's aber nicht nur für die ausgefallene Optik. Die trendigen Wandbekleidungen sind auch besonders leicht zu verarbeiten. Denn wer

den richtigen Hochleistungskleister, zum Beispiel „Metylan direct control“ von Henkel verwendet, kann die Wand direkt einkleistern, die Tapete andrücken und fertig ist der frische Look für's junge Wohnambiente. Der Kleister wird bahnenweise direkt auf die Wand

aufgetragen und bietet dank seiner pinken Farbe eine praktische Auftragskontrolle – damit jeder Zentimeter eingekleistert wird und „Lücken“ sofort auffallen. So gibt es keine Fehlstellen oder offene Nähte. Die 200 Gramm-Packung kostet ca. sieben Euro.

Zukunftsfähig

Der Planstein „PP 2-0,35“ von Ytong kommt nach Herstellerangaben ohne ergänzende Dämm-Komponenten aus. In der Kombination von niedriger Wärmeleitfähigkeit bei gleichzeitig hoher Tragfähigkeit soll er über Eigenschaften verfügen,

die von keinem anderen massiven und homogenen Baustoff übertroufen werden. Damit könnten monolithische Außenwandkonstruktionen erstellt werden, die zukunftssicher sind. Denn bereits mit der Wanddicke von 36,5 cm würden bei einem U-Wert von 0,21 W/(m²K) mit dem PP 2-0,35 die Anforderungen der EnEV 2009 deutlich übererfüllt und erreichten die voraussichtlichen Dämmstandards der geplanten EnEV 2012. Die vielfach im Hausbau heute üblichen, kostenaufwändigen Dämm-Maßnahmen von Außenwänden könnten damit auch auf langfristige Sicht entfallen. www.ytong.de



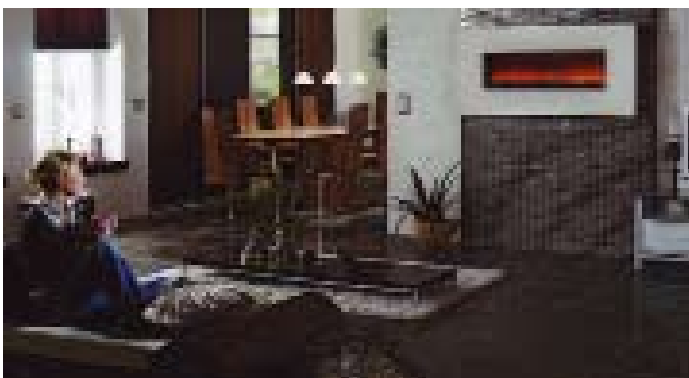
Büro im Garten

Zu Hause bei der Familie sein und dennoch ungestört in den eigenen vier Wänden arbeiten. Das lässt sich problemlos realisieren. Zum Beispiel mit einem individuell ge-



planten Home office im eigenen Garten. Der auf Gartenhäuser spezialisierte Anbieter Blockhausbau Hummel aus Ottobeuren im Allgäu bietet hier individuelle Lösungen fürs Zuhause mit Büroanschluss. Musterhäuser gibt's im Internet unter www.hummel-blockhaus.de oder auf dem großen Ausstellungsgelände in Ottobeuren zu sehen. Ein individuell geplantes Büro im Garten bringt gleich mehrere Vorteile mit sich: Es ist schnell und relativ preisgünstig gebaut und damit auch sofort nutzbar. Und falls es irgendwann einmal nicht mehr als Büro genutzt wird, lässt es sich leicht zum Gästehaus umfunktionieren. www.hummel-blockhaus.de

Flammen aus der Steckdose



Das Spiel der Flammen genießen – ohne den Installations-, Betriebs- und nicht zuletzt Investitionsaufwand eines Kamins: Das ermöglicht ein Elektrofeuer. Durch ein aufwendiges Projektionsverfahren bildet die Technik der Hark-Elektrofeuer ein dreidimensionales, nach Herstellerangaben täuschend echtes Flammenbild, das man ganz einfach per Fernbedienung regulieren kann. Ab ca. 500 Euro.

» SCHNELLER SAUBER

Wenn Gehwege, Höfe oder Garagenzufahrten sauber gehalten werden müssen, dann geschieht das oft auf die traditionelle Art mit Besen und Schaufel. Gerade im Herbst, wenn durch den Laubfall mehr Arbeit entsteht, ist das zeitaufwendig und anstrengend. Eine praktische und bis zu fünfmal schnellere Alternative sind Kehrmaschinen, die – von Hand bewegt – Schmutz und Laub zuverlässig aufnehmen. Ein weiterer Vorteil solcher Geräte ist, dass das Kehrgut sofort in einem Behälter landet. Mühsam zusammengefegte Haufen, die vom nächsten Windstoß wieder aufgewirbelt werden, sind Vergangenheit. Drei Modelle mit unterschiedlichen Flächenleistungen hat

Reinigungsspezialist Kärcher im Programm. Allen gemeinsam ist eine leichte, Kräfte schonende Führung am höhenverstellbaren Schubbügel. Die Kehrgutbehälter lassen sich zum Entleeren einfach entnehmen. Ab ca. 100 Euro. www.kaercher.de





Holzschutz? Aber natürlich!

Ökologische Aspekte, die beim Einkauf von Nahrungsmitteln immer mehr Beachtung finden, kommen beim Einrichten und Renovieren der eigenen vier Wände häufig noch zu kurz. Dabei können gesundheitsgefährdende Risiken hier viel eher lauern als in Supermarkt & Co. Chemisch behandelte Teppichböden, mit PVC geschäumte Tapeten oder auch ausdünstende Kleister, Farben, Lacke, Putze und Holzlasuren zeigen oftmals unangenehme Folgeerscheinungen. Wer seinem Holz- oder Korkbodenbelag eine ökologische Pflege zuteilwerden lassen möchte, sollte im Bau- oder Fachmarkt Ausschau nach Produkten halten, die frei sind von Konservierungsmitteln und bioziden Wirkstoffen. Dass hohe Umweltfreundlichkeit jedoch keineswegs gleichzusetzen ist mit weniger Effektivität, will das Hartwachs-Öl des Herstellers PNZ beweisen. Einerseits giftklassefrei, offenporig und feuchtigkeitsregulierend erweist sich das farblose oder auf Wunsch auch weiße Mittel andererseits als stark wasserabweisend und auch widerstandsfähig gegen übliche Lebensmittel- und Haushaltschemikalien – selbst auf OSB-Platten, Leimholz, Terracotta, unglasierten Fliesen oder Estrich. 2,5 Liter für ca. 50 m² ab ca. 63 Euro.

Scharfe Sache

Der Gehölzschnitt gehört stets zu den ersten Aufgaben im neuen Gartenjahr. Wer einer mechanischen Astschere dabei den Vorzug gegenüber motorbetriebenen Geräten gibt, vermeidet Lärm – und tut obendrein noch etwas für die Fitness. Doch damit die Arbeit wirklich Freude macht, sollte die Auswahl von Ast-, Hecken- oder Baumscheren gut überlegt sein. Bei billigen Geräten wird häufig am Material der Klingen gespart – die Schneidequalität lässt rasch nach. Mit leichten Ast- und Heckscheren, bei denen die Schäfte aus Aluminium bestehen, will der Gartenwerkzeugspezialist Emil Lux zeigen, wie es besser gemacht wird. Dank des geringeren Gewichts im Vergleich zu Griffen aus Holz kann auch über Kopf oder mit ausgestreckten Armen mit weniger

Anstrengung gearbeitet werden. Einige Modelle besitzen zudem eine Hebelübersetzung im Gelenk, die eine spürbare Kraftersparnis bewirkt. Die mit Teflon beschichteten Klingen sorgen für einen sauberen, schnellen Schnitt. Schnittgut und Schmutz bleiben nicht haften – so geht auch die Reinigung nach dem Einsatz schneller. Ca. 30 Euro.



Garagentor zum Jubiläumspreis

Bauherren, die ein Haus mit ansprechender Architektur planen, werden sich über das Jubiläumstor „Micro-Matic 75“ von Hörmann vermutlich freuen. Dessen Oberfläche hat ein in den glatten Stahl geprägtes, feines Linienprofil. So unterstreicht es die eleganten und klaren Linien zeitgemäßer Architektur. Inklusive Antrieb ist das weiße Jubiläumstor im Fachhandel für 875 Euro (unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers) erhältlich. Fünf weitere Farben stehen zusätzlich zur Wahl. Angeboten wird das Tor in vier Aktionsgrößen und ist damit laut Anbieter etwa 40 Prozent günstiger als ein vergleichbares Tor aus dem regulären Programm. www.hoermann.de



» BITTE MELDEN

Rund 200 000 Haus- und Wohnungsbrände bekämpfen die Feuerwehren hierzulande in jedem Jahr. Trotz ihres professionellen Einsatzes sterben dabei jährlich etwa 600 Menschen. Dabei sind nicht die Flammen die größte Gefahr, sondern hochgiftige Rauchgase, die bereits bei kleinen Schwelbränden freigesetzt werden können. Und Brände entstehen meistens nachts: Wer nicht rechtzeitig aufwacht, erstickt oft schon nach wenigen Atemzügen. Ein Rauchwarnmelder dagegen kann Leben retten. Sinnvoll sind mindestens drei Rauchwarnmelder pro Wohnung, denn die optimalen Einsatzbereiche sind Kinder- und Schlafzimmer sowie der Flur. Gira hat den neuen Rauchwarnmelder Dual/VdS jetzt zusätzlich mit einem Thermodifferenzialsensor ausgerüstet, der ausschließlich Wärme registriert. In Räumen mit Rauch-, Dunst- oder Stau-



entwicklung lässt sich das üblicherweise den Alarm auslösende optische Streulichtsystem leicht abschalten und damit Fehlalarm vermeiden – hier garantiert jetzt das thermische Verfahren Sicherheit. Damit ist der Gira Rauchwarnmelder Dual/VdS nicht nur geeignet für Wohn- und Schlafräume sowie Flure, sondern auch für Küchen, Badezimmer oder Garagen und Kellerräume. Ca. 39 Euro.

» Die Adressen und Telefon-Nummern der Anbieter finden Sie im Adressenverzeichnis auf Seite 65.